

Occasionalia VI-183
potissimum Carmina
vol. 25
P-V

VI-183-

113

Als
Unter dem **Hoch**-rühmlich geführten
RECTORAT
Des Magnifici, **Hoch**-Edlen / Best- und **Hoch**gelahrten
H E R R N

Dottfried Straußens /

Weitberühmten **J C T I** und **DECRETAL. P. P.** **Ihr. Königl.**
Maj. in **Pohlen** und **Churfürstl. Durchl. zu Sachsen / auch Ihr. Hoch**
Fürstl. Durchl. zu **Anhalt-Zerbst. Hochbestalten resp. Appellation- und Hoff-**
Raths / des **Churfürstl. Sächs. Hoff-Gerichts / Geistlichen Consistorii,**
so wohl **Schoppenstuhls Hochanschl. Assessor. der Hochschl.**
Juristen **Facultät Hochverdienet Ordinarii und Senioris,**

Von dem
Hoch-Edlen / Best- und **Hoch**gelahrten
H E R R N

Georg Friedrich

Schröern /

Log. & Metaphyl. Weitberühmten Prof. Publ.

und d. z. der **Philos. Facultät**

Hochansehnlichen
DECANO,

Dem
Edlen / **Großachtbaren / und Wohlgelahrten**

H E R R N
Johann Wilhelm Siegfried /

Der **Heil. Schrift Wohlbesessenen /**
Auf der **Universität Wittenberg /**

Den **13. Octobris, A. O. R. 1701.**

Die **Wohlverdiente**

Magister - Würde /

rühmlichst ertheilet wurde /

Wolten demselbigen in folgenden Zeilen glückwünschen

Nachgesetzte Patroni, Vöner und Freunde.

Zerbst / gedruckt bey Joh. Ernst Bergeln / Fürstl. Anhalt. Hoffbuchdr.

1717
1718
1719
1720
1721
1722
1723
1724
1725
1726
1727
1728
1729
1730
1731
1732
1733
1734
1735
1736
1737
1738
1739
1740
1741
1742
1743
1744
1745
1746
1747
1748
1749
1750

Historisch

Geographie
Mathematik
Physik
Astronomie
Medizin
Recht
Politik
Kriegswissenschaften
Naturgeschichte
Handel
Wirtschaftslehre
Landbau
Gartenbau
Fischerey
Jagd
Bergbau
Metallurgie
Chemie
Mechanik
Architektur
Baukunst
Schiffbau
Münzweissen
Feldart
Fortification
Pflanzenkunde
Thierkunde
Mineralogie
Geologie
Cosmographie
Topographie
Hydrographie
Chronologie
Genealogie
Heraldik
Numismatik
Antiquitäten
Archäologie
Ethnographie
Linguistik
Pädagogik
Erziehungswissenschaften
Theologie
Philosophie
Jurisprudenz
Medizin
Naturgeschichte
Handel
Wirtschaftslehre
Landbau
Gartenbau
Fischerey
Jagd
Bergbau
Metallurgie
Chemie
Mechanik
Architektur
Baukunst
Schiffbau
Münzweissen
Feldart
Fortification
Pflanzenkunde
Thierkunde
Mineralogie
Geologie
Cosmographie
Topographie
Hydrographie
Chronologie
Genealogie
Heraldik
Numismatik
Antiquitäten
Archäologie
Ethnographie
Linguistik
Pädagogik
Erziehungswissenschaften
Theologie
Philosophie
Jurisprudenz

Geographie

Log & Metaphysik
Mathematik
Physik
Astronomie
Medizin
Recht
Politik
Kriegswissenschaften
Naturgeschichte
Handel
Wirtschaftslehre
Landbau
Gartenbau
Fischerey
Jagd
Bergbau
Metallurgie
Chemie
Mechanik
Architektur
Baukunst
Schiffbau
Münzweissen
Feldart
Fortification
Pflanzenkunde
Thierkunde
Mineralogie
Geologie
Cosmographie
Topographie
Hydrographie
Chronologie
Genealogie
Heraldik
Numismatik
Antiquitäten
Archäologie
Ethnographie
Linguistik
Pädagogik
Erziehungswissenschaften
Theologie
Philosophie
Jurisprudenz

Mathematik

Log & Metaphysik
Mathematik
Physik
Astronomie
Medizin
Recht
Politik
Kriegswissenschaften
Naturgeschichte
Handel
Wirtschaftslehre
Landbau
Gartenbau
Fischerey
Jagd
Bergbau
Metallurgie
Chemie
Mechanik
Architektur
Baukunst
Schiffbau
Münzweissen
Feldart
Fortification
Pflanzenkunde
Thierkunde
Mineralogie
Geologie
Cosmographie
Topographie
Hydrographie
Chronologie
Genealogie
Heraldik
Numismatik
Antiquitäten
Archäologie
Ethnographie
Linguistik
Pädagogik
Erziehungswissenschaften
Theologie
Philosophie
Jurisprudenz





Undique circumfert nunc Mavors arma cruenta
Et bene vincenti digna trophæa locat.
Caltraque pacificus sua figit Phœbus amica,
Atque triumphanti nulla brabea negat.
Hæc, TU SIEGFRIDI, Mularum castra secutus
Felix pugnarum VICTOR in hoste clues.
En cape VICTRICES, queis tempora cingit Apollo
Laurus, & capias præmia plura precor.

testandi affect. e. f.

Joachimus **Weichmann**/D. Aul. Serv.
Concion. Consil. Eccl. & Superint.

In **W**OHLEGENHEITEN **S**OHN/der sich läßt wohl auf-
ziehen/
Zu **G**OTTES grosser Ehr./dem **W**ELT **S**EHEN auch zum Heil/
Und selber dahin strebt / mit eysrigen Bemühen/
Daß Er den **W**ELT **S**EHEN Freud' und sein bescheiden Theil
Besodern endlich mög' / ist allerdings zu ehren;
Ich sag' es noch einmahl / die Ehre Ihm gebührt/
Sein Ruhm muß überall sich mehr und mehr vermehren/
Vor aus / weil Er sich noch hat Christlich auffgeführt.
Sein **S**OHN / mein **W**ELT **S**EHEN / den ich von Schulen
kenne/
Hat diesen Preis und Ruhm; Drum wird die Post gehört
Daß jenes **W**ELT **S**EHEN / das ich mit Ehren nenne/
Durch die **M**AGISTER - Müß / sein kluges Haupt beehrt.
In **G**OTT seys gut gethan / zur fernern Ehr' und Segen/
Den **W**ELT **S**EHEN mehr zum Trost / und Ihm zum Wohlergehn;
Weil so die **G**OTTes-Güt' auff allen seinen Wegen
Ihn führet / daß Er soll in guten Früchten stehn.

M. Paul Heinrich Nöhring / Archi-Diac.
an der Hochfürstl. Schloß-Kirchen.

Als gratuliren / ist igt überall gemein/
Doch mehr als seltsam wohl / das wahre gratuliren.
Es wünschen viele Glück / allein auff einen Schein/
Und wissen sich dabei recht künstlich auffzuführen:
Sie freuen sich des Glücks / des Segens und der Ehr/
Darein ihr Nechster wird nach **G**OTTes Rath gesetzt;

Jedoch

Jedoch mit Worten nur / das ganze Herz ist leer/
 Von Liebe / Freud und Treu / hingegen voll gemähet/
 Mit Wiederwillen / has / mit Mißgunst / blassen Neid/
 Daß sichs für Unmuth fast weiß öftters nicht zu lassen/
 Besondern fährt heraus / bey der Gelegenheit/
 Und hält's für eine Kunst / den andern so zu fassen.
 Hinweg mit dieser Arth / der falsch berühmten Kunst!
 Das Christen-Volk muß sich der maassen nicht begegnen/
 Will einen wohl das Glück / erhält Er Ehr und Gunst/
 So soll demselben man ohn' alle Falschheit segnen.
 Ich dencke meiner Schuld bey seinen Ehren-Tag/
 Mein werther Freund / nun Er nebst andern wird gezieret/
 Auch mit dem Meister Huth / und weil ich wünschen mag/
 So werd' an Ihm erfüllt was andre gratuliret!

M. Adam Christoph Chemnis / Diac.
 an der Kirchen zu St. Barthol. in Zerbst.

Derselbe kämpffet recht / wenn nach dem Kampff der GEG/
 Und nach gar langen Streit erschoten wird der FÜRZED/
 Also daß kein Geschrey gehöret wird von Krieg/
 Weil Jeder sich er adht mit einem Sieges Liede.
 HERM GEGFÜRZED hat bisher mit unverdroßnen Fleiß
 Der Weißheit nachgefolgt und dieser obgelegen;
 Deshalb muß auch der Lohn erfolgen und der Preis
 Den GEG Ihm heute will zum steten Ruhm bezlegen.

M. Gottfried Altmann/
 Prediger zur H. Dreyfaltigkeit.

Fontem Castalium bibit
 Qui flagrans, nec aquas pallucillus,
 Illi debita præmia
 Et mansura solent gloria solvier.
 Sic, MI FAUTOR amabilis,
 Phæbus præmia nunc attribuit TIBI,
 Nec non Pieridum chorus
 Torus ferta parat Laurea, sponte quæ
 Imponat capiti Tuo.
 Non fractis studiis vivere sic iuvat.
 Erdemum expediet Tibi,
 Hoc fertum pariet cum sacra munia.
 Exin vota lito pia,
 Hunc fructumque precor, quo ferat uberem.

M. Christoph. Warneyer/
 SS. Theol. Stud.

Ing. W 183

KD 18
KD 17

Als
Unter dem **Hoch**-rühmlich geführten
RECTORAT
Des Magnifici, **Hoch**-Edlen / **Best**- und **Hoch**gelahrten
H E R R N

D **Straussens /**

T und **DECRETAL. P. P.** **Ihr. Königl.**
fürstl. Durchl. zu Sachsen / auch Ihr. Hoch
berbst. Hochbestalten resp. Appellation- und Hoff
Sächs. Hoff-Verichts / Geistlichen Consistorii,
Stuhls Hochansehnl. Assessor. der Hochlöbl.
er Hochverdienten Ordinarii und Senioris,

Von dem
len / Best- und Hochgelahrten
H E R R N

g **Friedrich**

Schröern /

yl. Weitberühmten Prof. Publ.
z. der Philos. Facultät
Hochansehnlichen
DECANO,

Dem
Sachtbaren / und Wohlgelahrten
H E R R N

Wilhelm Siegfried /

il. Schrift Wohlbesessenen /
Universität Wittenberg /
3. Octobris, A. O. R. 1701.

Die Wohlverdiente
gister - Würde /

aymlichst ertheilet wurde /
Wolten denselbigen in folgenden Zeilen glückwünschen

Nachgesehete Patroni, Donner und Freunde.

berbst / gedruckt bey Joh. Ernst Bezelin / Fürstl. Anhalt. Hoffbuchdr.

